

## Übungen Orientieren

### **Autofahren:**

Material: Tauchringli

Mit dem Ringli als Steuerrad „rasen“ wir als Auto durchs Becken.

Die Leiterin ruft verschiedene Befehle. Bei einem Stein springen wir auf, bei einem Loch tauchen wir ab, zum Tanken blasen wir durch den Ring ins Wasser, beim Hupen schaufeln wir Wasser durch den Ring das es fest spritzt. Dieses Spiel kann man beliebig anpassen.

### **Fotografieren:**

Material: -

Wir tun so, als ob wir unsere Kamera hervornehmen würden, richten alles her...

Tauchen ab und fotografieren uns gegenseitig. Die einen Kinder können ev. schon Grimassen machen.

### **Fischernetz:**

Material: -

Wir machen einen Kreis und halten uns an den Händen (lebendiges Fischernetz). 2 Kinder (Goldfische) sind im Netz gefangen und versuchen auszubrechen. Dazu müssen die Kinder unter den Armen hinaus tauchen. Haben die Kinder geschafft auszubrechen kommen die nächsten 2 Kinder an die Reihe.

Variation: Das Netz dreht sich. Die Goldfische versuchen auszubrechen, während die restlichen Kinder im Kreis gehen.

### **Kartenspiel:**

Material: laminierte UNO-Karten

Zwei oder mehr Teams gegeneinander, alle Kinder reihen sich entlang der einen Wand auf. Auf der anderen Seite werden umgedrehte UNO-Karten hingelegt. Auf Kommando „Gelb“ geht jeweils ein Kind eines Teams auf die andere Seite (Fortbewegungsart vorgeben) und dreht eine beliebige Karte um. Ist es die korrekte Farbe, darf die Karte mitgenommen werden, ansonsten wird sie umgedreht liegengelassen. Das Team, welches am Schluss am meisten Karten gesammelt hat, gewinnt

### **Blindgänger:**

Material: -

Zu zweit zusammen: Ein Kind hat die Augen geschlossen und wird durch zuzurufen des Namens oder durch Spritzgeräusche von seinem Partner durchs Wasser geführt.

### **Turnstunde:**

Material: -

Die Kinder sind in einer Turnhalle und führen diverse Turnübungen aus: Salto vorwärts, Salto rückwärts, Handstand, Streck sprung, Standwaage usw.

Eine Übung ansagen kann jeweils ein Kind nach dem anderen oder der Schwimmsportlehrer.

**Auf den Ring gebracht!:**

Material: 1 Ball pro 4 Kinder, Tauchringli

Am Beckenboden sind Tauchringli verstreut. Die Kinder passen sich in einer fixen Reihenfolge den Ball zu, von Kind 1, zu Kind 2, zu Kind 3, zu Kind 4. Der Pass und die Annahme dürfen nur erfolgen, wenn man auf einem Tauchringli steht. Nach jedem Pass muss die Position gewechselt werden.

**Farbenmagnet:**

Material: Tauchringli

Es liegen verschiedenfarbige Tauchringli auf dem Beckenboden verstreut. Auf Kommando versuchen die Kinder so schnell wie möglich mit dem vorgegebenen Körperteil (Ferse, Nasenspitze, kleiner Finger etc.) die richtige Farbe zu berühren.

**Inselhüpfen:**

Material: Tauchringli

Tauchringli werden auf dem Beckenboden verstreut. Die Kinder schwimmen in einer vorgegebenen Art von einem Ring zum nächsten. Nur auf einer „Insel“ darf man Pause machen, zwischendrin muss geschwommen werden.

**Farben schwimmen:**

Material: verschieden farbige Schwimmbretter oder Hütchen

Die Schwimmbretter oder Hütchen werden in einem Viereck am Beckenrand aufgestellt. Den Kindern werden jeweils die Schwimmart und der Farbcode vorgegeben. Blau, grün, gelb, rot bedeutet, dass sie nacheinander zu diesen Farben schwimmen müssen.

